

Das Hülser Krankenhaus



Patienteninformation



SH SENIORENRESIDENZ HANSEANUM

Das betreute Wohnen im Herzen von Krefeld.
Die Seniorenresidenz Hanseanum bietet Ihnen
unter anderem:

- 5000 qm Dachpark
- ganztägigen Rezeptions- und 24 h-Bereit-
schaftsdienst
- alle Einkaufsmöglichkeiten des täglichen
Bedarfs unter einem Dach
- 3-Gänge-Menü im Restaurant, Auswahl à la
carte
- wöchentliche Reinigung der Wohnung
- umfassende Betreuung und Pflege
- 1- bis 3-Zimmer-Wohnungen ab EUR 1.343,-
monatlich inkl. umfangreicher Leistungen

**INFORMIEREN
SIE SICH JETZT!**

Seniorenresidenz Hanseanum
Neusser Straße 6 • 47798 Krefeld
Telefon 0 21 51 / 93 12-0
Ihre Ansprechpartnerin: Frau Hesse
www.seniorenresidenz-hanseanum.de

EINE EINRICHTUNG DES
CARITASVERBANDES
FÜR DIE REGION KREFELD E. V.



**Liebe Patientin, lieber Patient,
sehr geehrte Damen und Herren,**

herzlich willkommen in der HELIOS Klinik Hüls. Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie unserer Klinik entgegenbringen. Als Patient stehen Sie im Mittelpunkt all unseres Handelns.

Die HELIOS Klinik Hüls ist ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit 170 vollstationären Betten und 12 teilstationären Plätzen in der Tagesklinik. Die drei Hauptabteilungen Chirurgie, Geriatrie und Innere Medizin versorgen jährlich etwa 4.250 stationäre Patienten auf höchstem medizinischem und pflegerischem Niveau. Dafür tragen in wohlthuender Atmosphäre mehr als 200 Beschäftigte Sorge. 1847 als „St. Cäcilien-Hospital“ errichtet, genießt die Klinik durch ihre Patienten- und Bürgernähe bis weit über die Hülser Grenzen hinaus eine hohe Akzeptanz.

Alle wichtigen Informationen zu Ihrem Klinikaufenthalt finden Sie in der vorliegenden Broschüre. Sollten Sie weitere Fragen haben, zögern Sie bitte nicht uns anzusprechen. Wir stehen jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und baldige Genesung.

Mit freundlichen Grüßen

Die Leitung der HELIOS Klinik Hüls



Florian Nachtwey
Verwaltungsleiter



**Dr. med.
Hans-Joachim Brosda**
*Ärztlicher Leiter
Chefarzt Chirurgie*



Carl Poersch
Pflegedienstleiter

Inhaltsverzeichnis

Begrüßung	1	Parkplatz	10	Sporttraumatologie	17
Wissenwertes von A–Z	6	Pflege	10	Künstlicher	
Aufnahme	6	Post	10	Gelenkersatz – Endoprothetik ..	17
Besuchszeiten	6	Rauchen und Alkohol	10	Gefäß- und Wundzentrum	18
Beschwerden	6	Seelsorge	10	Volkskrankheit Venenleiden	18
Busverbindung	7	Patientenservicecenter	11/31	Wundzentrum	19
Cafeteria/Kiosk	7	Telefon	11	Innere Medizin	20
Eigenanteil	7	Wahlleistungen	11	Akut-Geriatrie	22
Einverständnis	7	Wertsachen	11	Aufgaben der Geriatrie	22
Fernsehen	7	Die Pflege	13	Der geriatrische Patient	23
Freizeit und Einkaufen	8	Allgemein- und		Möglichkeiten der Geriatrie	23
Friseur/Fußpflege	8	Viszeralchirurgie	15	Geriatrische Tagesklinik.....	24
Küche	8/33	Orthopädie und Unfallchirurgie	15	Leistungen/Aufnahme	24
Medikamente	8	Arthroskopische Chirurgie	16		
Mobiltelefone	8	Operative und konservative			
PKW-Anfahrt	10	Frakturbehandlung	16		
		Handchirurgie	16		

Vertrauenswürdig und kompetent...

Seit mehreren Jahrzehnten sind wir in Krefeld für Sie da. Eines unserer Ziele ist es, den Menschen eine wohnliche Atmosphäre zu schaffen. Hierzu halten wir verschiedenste Angebote bereit.

Vertrauenswürdig und kompetent geben wir den älteren Menschen das Maß an Pflege und Betreuung das Sie benötigen, um sich gut aufgehoben zu fühlen. Begleitend unterstützen wir die Bewohner unserer Einrichtungen dabei, ihr Leben so weit wie möglich selbst bestimmen, gestalten und verantworten zu können.

Die Integration der Angehörigen und der Bezug zum Stadtteil eröffnet Möglichkeiten, an altbekannte Gewohnheiten anzuknüpfen. Die Bewohner sollen auch weiterhin am Alltäglichen und Besonderen des Lebens teilhaben und damit Lebensnormalität erleben. Dazu sind wir an Ihrer Seite.



Seniorenheim Bischofstraße

Bischofstraße 10
47809 Krefeld
Einrichtungsleitung: Jürgen Ortmanns
Telefon 021 51 / 650 47 10
Fax 021 51 / 650 47 14
Email juergen.ortmanns@sh-kr.de



Seniorenheim Fischers-Meyser-Stift

Am Beckshof 11 - 21
47839 Krefeld
Einrichtungsleitung: Irene Lavendel
Telefon 021 51 / 365 21 03
Fax 021 51 / 365 21 02
Email irene.lavendel@sh-kr.de



Seniorenheim Linn

Quartelkämpchen 52
47809 Krefeld
Einrichtungsleitung: John M. Kakkattil
Telefon 021 51 / 73 74 103
Fax 021 51 / 73 74 102
Email jm.kakkattil@sh-kr.de



Seniorenheim Westparkstraße

Westparkstraße 44a
47803 Krefeld
Einrichtungsleitung: Malte Wulbrand
Telefon 021 51 / 565 381 03
Fax 021 51 / 56 53 81 02
Email malte.wulbrand@sh-kr.de

Das Hülser Krankenhaus


Ergotherapie	28	Gesichtslähmungen/ Schluckstörungen	30	Die Küche des Hülser Krankenhauses	33/8
Physiotherapie/ Physikalische Therapie	29	Ambulante Therapie	30	Grüne Damen der ökumenischen Krankenhaushilfe Hülse	34
Sprachtherapie	30	Patientenservicecenter/ Sozialdienst	31/11	Seelsorge im Hülser Krankenhaus	35
Angehörigenberatung	30	Gespräch – Information – Beratung	31	Branchenverzeichnis	36
Aphasien	30	Ihre Ansprechpartnerinnen	31		
Dysarthrophonien	30				



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Florence-Hilfe

Wir pflegen rund um die Uhr!
Im Bereich Tönisvorst, Willich, Krefeld.

 **(021 51) 79 55 28**

www.florence-hilfe.de

Geschäftsstelle Krefeld: **38 92 60**

www.sen-info.de
Die Internetinformation für Senioren

- Alles rund um die
Vorsorge
 - Angebote in Ihrer Stadt
oder Ihrem Landkreis
 - Umfangreiches
Branchenverzeichnis mit
Top-Einkaufsadressen
 - Viele Tipps und Infos
zu Gesundheit und
Ernährung
 - Sicherheit im Alltag ...
- Besuchen Sie uns
doch im Internet!**

www.alles-deutschland.de

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des

Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

47839052/3. Auflage/2009



mediaprint
WEKA info verlag

mediaprint WEKA info verlag gmbh

Lechstraße 2
D-86415 Mering
Tel. +49(0)8233 384-0
Fax +49(0)8233 384-103
info@mp-infoverlag.de
www.mp-infoverlag.de

Seiden Carré

DAS EXCLUSIVE BETREUTE WOHNEN AM PLATZ DER WIEDERVEREINIGUNG IN KREFELD

Das Seiden Carré in Krefeld bietet Ihnen 86 exklusive Betreute Wohnungen verschiedenster Grössen und Zuschnitte in seniorengerechter Bauweise und Ausstattung. Individuelle Betreuungs- und Serviceangebote stehen zusätzlich zur Verfügung.

Für das gesundheitliche Wohlbefinden stehen Ihnen und allen Bewohnern Krefelds die im Seiden Carré ansässigen Arztpraxen eines Internisten, eines Facharztes für Frauenheilkunde und eines Zahnarztes zur Verfügung. Ebenso Therapiepraxen

für Krankengymnastik, Massagen, Logopädie und Ergotherapie.

Die pflegerische Rundumversorgung wird durch den im Seiden Carré ansässigen ambulanten Pflegedienst „miCura“ GmbH aus Krefeld sichergestellt.

WOHNEN

DIENSTLEISTUNG

GESUNDHEIT

PFLEGE



Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Besichtigungstermin. Ihre Ansprechpartnerin: Frau Lawaczek
Telefon: 02151/ 3198-0

Seiden Carré
Platz der Wiedervereinigung 4
47805 Krefeld

www.seidencarre.de

Wissenswertes von A – Z

Aufnahme

Ihre Aufnahme in unserem Krankenhaus ist mit einigen erforderlichen Fragen an Sie oder Ihre Angehörigen verbunden.

Sollten Sie nicht in der Lage sein, persönlich die erforderlichen Daten im Aufnahmebüro anzugeben, wird Sie

eine Krankenschwester oder ein Krankenpfleger danach fragen.

Es trägt erheblich zur Vereinfachung bei, wenn Sie Ihre Krankenversicherungschipkarte vorlegen.

Unsere Pflegekostentarife und allgemeinen Vertragsbedingungen sowie Wahlleistungsvereinbarungen bekommen Sie im Aufnahmebüro im Erdgeschoss.

Besuchszeiten

Ihre Angehörigen und Freunde sind in unserer Klinik herzlich willkommen.

Die Besuchszeiten sind täglich von
8.00 Uhr bis 21.00 Uhr
(Mittagsruhe von 12.00 bis 14.00 Uhr).

Beschwerden

Alle Mitarbeiter in der HELIOS Klinik Hüls sind bemüht, Ihnen die bestmöglichen Leistungen zu bieten.

Sollten Sie dennoch einmal mit unserer Arbeit nicht zufrieden sein, können Sie sich an die Patientenbeschwerdestelle der Klinik wenden.

Tel. 02151 739-6111



Busverbindung

Wenn Sie ohne PKW anreisen und öffentliche Verkehrsmittel nutzen möchten, steht Ihnen die Buslinie 045 zur Verfügung, die direkt vor unserem Haus eine Haltestelle hat. Der Bus fährt in halbstündlichen Abständen, jeweils um 19 und 49 Minuten nach der vollen Stunde, direkt vor unserem Haus ab.

Cafeteria/Kiosk

Im Untergeschoss der HELIOS Klinik Hüls befindet sich unsere Cafeteria mit Gartenterasse. Hier können Sie täglich von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr mit Ihren Besuchern gemütlich zusammensitzen.



Eigenanteil

Alle Versicherten einer gesetzlichen Krankenkasse müssen sich laut Gesetz an den Kosten des Krankenhausaufenthaltes beteiligen. Die Klinik ist verpflichtet, den Eigenanteil zugunsten der jeweiligen Krankenkasse einzunehmen. Dieser Betrag wird für maximal 28 Kalendertage im Jahr erhoben. Sollten Sie in diesem Jahr bereits stationär im Krankenhaus gewesen sein und dort Eigenanteilbeträge gezahlt haben, werden wir diese Tage verrechnen. Patienten unter 18 Jahren sind vom Eigenanteil befreit.

Einverständnis

Vor Operationen und Anästhesien (Betäubungen) sowie anderen umfangreicheren Maßnahmen zur Behandlung einer Erkrankung brauchen die Ärzte Ihr Einverständnis. Hierzu wird die Ärztin/ der Arzt Ihnen den geplanten Eingriff und mögliche Risiken vorab erläutern und Sie über die Folgen einer Verweigerung aufklären. Wenn Sie die schriftliche Einverständniserklärung abgeben, sollten Sie das Gefühl haben, ausreichend informiert worden zu sein.

Fernsehen

Wenn Sie das in Ihrem Zimmer vorhandene Fernsehgerät nutzen wollen, können Sie beim Pförtner einen wieder verwendbaren Kopfhörer kaufen. Die Nutzung von Fernseher und Radio ist kostenfrei.

Das Hülser Krankenhaus

Freizeit und Einkaufen

Von der HELIOS Klinik Hüls können Sie ganz bequem und sicher zu Fuß sowohl den Ort Hüls erkunden als auch das Naherholungsgebiet Hülser Bruch erreichen.



Friseur/ Fußpflege

Auch während Ihres Aufenthaltes in der HELIOS Klinik Hüls brauchen Sie auf ein gepflegtes Äußeres nicht zu verzichten. Die Friseurin und/oder Fußpflegerin kommen direkt zu Ihnen ins Krankenzimmer. Anmeldungen nimmt das Stationspersonal gerne entgegen. Die Kosten tragen Sie selbst.

Küche

Das Küchenteam der HELIOS Klinik Hüls sorgt mit abwechslungsreicher Kost für Ihr leibliches Wohl. Unser wichtigstes Ziel ist, dass Sie zufrieden sind. Wir bemühen uns deshalb, immer saisonal frische Lebensmittel anzubieten. Sollten Sie eine spezielle Diät benötigen, werden unsere Diätassistentinnen mit Ihnen Kontakt aufnehmen und alles Weitere besprechen. Gesprächstermine vereinbaren Sie bitte über den Pflegedienst.

Medikamente

Während Ihres Aufenthaltes in der HELIOS Klinik Hüls erhalten Sie alle notwendigen Medikamente vom Krankenhaus. Das gilt auch für die Medikamente, die Ihnen niedergelassene Ärzte verordnet haben. Im Krankenhaus erhalten Sie hierfür teilweise namensgleiche Mittel, aber auch Austauschmedikamente mit identischer Wirkung.

Mobiltelefone

Wegen der nicht geklärten Gefahr der Funkwellen für unsere medizinischen Geräte sind Mobiltelefone in unserem Haus auszuschalten.



Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen



KLINIK KÖNIGSHOF
EINE EINRICHTUNG DER ST. AUGUSTINUS-KLINIKEN

NIEDERRHEINISCHE
SCHLAFSCHULE KREFELD

Auf dem Weg zum **besseren Schlaf**

- Seminare für den gesunden und ungestörten Schlaf bei chronischen Einschlaf- und Durchschlafstörungen.
- Schlaftraining in kleinen Gruppen von maximal 10 Personen (10 Sitzungen von jeweils 90 Minuten).
- Kurse jeweils mittwochs von 18.30 – 20 Uhr.
- Seminarkosten € 180, davon erstattet die AOK im Rahmen der Gesundheitsprävention € 150, so dass der Eigenanteil nur € 30 beträgt.
- Auch die anderen Krankenkassen unterstützen die Maßnahme. Informieren Sie sich.

Anmeldung: Schlaflabor der Klinik Königshof
Am Dreifaltigkeitskloster 16 | 47807 Krefeld
T (02151) 8233-00 oder (02151) 8233-4304



Das Hülser Krankenhaus

PKW-Anfahrt

Wenn Sie mit dem PKW anreisen, nehmen Sie bitte folgende Route:

Vom Steegerdyk kommend, biegen Sie in den Langen Dyk ein, folgen dem Straßenverlauf links in den Hölischen Dyk. An der Abzweigung biegen Sie rechts ab in Richtung HELIOS Klinik Hüls. Vor dem Haus befindet sich der Parkplatz für Besucher.

Parkplatz

Vor unserem Haupteingang stehen Ihnen und Ihren Besuchern kostenfreie Parkplätze zur Verfügung. Sollten Sie längere Zeit bei uns bleiben, bitten wir Sie – mit Rücksicht auf den knappen Parkraum – Ihren PKW zu Hause zu lassen.

Pflege

Das Pflegepersonal der HELIOS Klinik Hüls sieht es als seine Aufgabe, Ihre Gesundheit zu fördern und zu erhalten. Scheuen Sie sich also nicht, Ihre Bedürfnisse mitzuteilen. Der in der Pflege übliche Schichtdienst gewährleistet eine ständige Anwesenheit qualifizierter Pflegekräfte rund um die Uhr.

Post

Ihre Post wird Ihnen vom Pflegepersonal ausgehändigt. Briefe sollten folgendermaßen adressiert werden:

HELIOS Klinik Hüls

Name.../ Station...

Fette Henn 50, 47839 Krefeld

Wenn Sie selbst Post verschicken möchten, können Sie diese ausreichend frankiert an der Pforte abgeben.

Rauchen und Alkohol

Wir sind für Ihre Gesundheit zuständig und können deshalb während Ihres Aufenthaltes in der HELIOS Klinik Hüls keinen Alkoholenuss gestatten.

Auch das Rauchen ist im gesamten Krankenhaus nicht gestattet. Wenn Sie dennoch nicht verzichten möchten und der Arzt es Ihnen erlaubt, gibt es auf dem Gelände der Klinik separat gekennzeichnete Raucherbereiche.

Seelsorge

Gespräche mit Seelsorgern und Seelsorgerinnen sind jederzeit nach Vereinbarung möglich. Wenn Sie einen seelsorgerischen Besuch oder weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter auf Ihrer Station oder rufen Sie unsere Seelsorger direkt an.

Evangelische Seelsorge

Pfarrerin Dörte Brandner

Cäcilienstrasse 48

Tel.: 731600

Katholische Seelsorge

GR Dr. Adelheid Jacobs-Sturm
HELIOS Klinik Hülse
Tel.: 739-206

Patientenservicecenter

Sollten während Ihres Aufenthaltes in der HELIOS Klinik Hülse Fragen und Probleme im persönlichen, gesundheitlichen und familiären Lebensbereich auftreten, helfen Ihnen die Kolleginnen des Patientenservicecenters gerne weiter. Gerne stehen wir Ihnen für ein vertrauliches Gespräch zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Frau Beatrix Maas
Dipl. Sozial-Pädagogin
Tel.: 02151 739-332

Frau Barbara Werner
Dipl. Sozial-Pädagogin
Tel.: 02151 739-413

Frau Janet Plum
Dipl. Sozial-Pädagogin
Tel.: 02151 739-441

Öffnungszeiten Patientenservicecenter

Mo – Do 9.00 – 15.30 Uhr
Fr. 9.00 – 14.00 Uhr

Telefon

Wenn Sie telefonieren möchten, können Sie an der Pforte einen Anschluss für Ihr Zimmer beantragen. Sie erhalten dann eine eigene Nummer, deren Kosten bei Ihrer Entlassung separat abgerechnet werden.

Wahlleistungen

Wenn Sie Mitglied einer privaten Krankenversicherung sind oder eine private Zusatzversicherung besitzen, haben Sie die Möglichkeit, in unserem Hause Wahlleistungen in Anspruch zu nehmen. Das Angebot der Wahlleistungen finden Sie im Aufnahmeantrag.

Diese beinhalten z. B. die Unterbringung in einem Einzelzimmer, die Bereitstellung von Bademantel, Badetüchern und Kosmetikartikeln sowie einer Tageszeitung nach Wunsch, individuelle Betreuung und zusätzliche weitere Serviceleistungen. Selbstverständlich können Sie diese Leistungen auch als Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse durch private Zuzahlung in Anspruch nehmen.

Wertsachen

Eine Haftung bei Verlust von Wertgegenständen können wir nicht übernehmen. Wir bitten Sie daher, größere Geldbeträge, Schmuck oder andere Wertsachen zu Hause zu lassen oder Ihren Angehörigen mitzugeben. In Ausnahmefällen besteht die Möglichkeit, Wertsachen bei der Patientenaufnahme zu hinterlegen.

*Alles
unter
einem Dach!*

SANITÄTSHAUS

ERMERS GmbH

Seit über 40 Jahren Ihr Sanitätshaus und Fachgeschäft ganz in Ihrer Nähe.



**Kompressionsstrümpfe, Einlagen,
Bandagen sowie Pflegehilfsmittel
und Gesundheitswäsche
für ein leichteres Leben**

Sanitätshaus Ermers

47226 Duisburg/Rheinhausen
Anna Straße 8 · Telefon 0 20 65/3 02 50

47839 Krefeld · Klever Straße 74 · Telefon 73 01 36
www.Sanitaetshaus-Ermers.de



**E.V. KREFELD
GEMEINSAM** *Wir helfen
gemeinsam...*

Vereinsstraße 40 · Haus 53 d · 47799 Krefeld

Wir bieten seit 1993 in Krefeld:

- Häusliche Kranken-, Alten- und Behindertenpflege
- Haushalts- und Putzdienst, Einkaufshilfe
- Betreutes Wohnen
- Pflegeeinsatz für die Pflegekasse
- Betreuung zuhause und Freizeitangebote



Daneben bieten wir Ihnen kostenlose Beratungs- und Vermittlungsleistungen
Wir beraten Sie gerne! Rufen Sie uns an. Telefon 021 51/607 49 60
info@pflege-gemeinsam.de · pflege-gemeinsam.de

Wir helfen gerne



**Vertrauen schaffen
durch Informationen
– zum Wohle der
Patienten**

**Ihr Einblick in die
Kliniken Deutschlands**

www.klinikinfo.de

- Einblick in Ihre Klinik
- Medizinische Fachbegriffe
- Infos zum Klinikaufenthalt
- Infos zu vielen Gesundheitsthemen
- Patientenschutz
- Branchenverzeichnis der Geschäftspartner und Dienstleister im Einzugsgebiet Ihrer Klinik

Die Pflege

Liebe Patientin, lieber Patient, sehr geehrte Damen und Herren,

ein Krankenhausaufenthalt unterbricht Ihren gewohnten Lebensrhythmus und ist oft mit Ängsten und Sorgen behaftet. Unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Bedürfnisse und der Besonderheit Ihrer Situation sind wir bemüht, durch Freundlichkeit und Zuwendung eine Atmosphäre zu schaffen, die Sie in Ihrem Genesungsprozess unterstützt. Gemeinsam mit den anderen Berufsgruppen im Krankenhaus und durch die aktive Einbindung der Patienten in den Pflege- und Behandlungsablauf tragen wir dazu bei, Ihre Gesundheit zu fördern und zu erhalten bzw. wiederherzustellen.

Der Pflegedienst unterstützt Sie dort, wo Sie die Aktivitäten des täglichen Lebens, wie z. B. Körperpflege, Ernährung und Bewegung, nicht mehr alleine bewältigen können. Durch unsere Hilfestellung und Beratung möchten wir erreichen, dass Sie Ihre Eigenständigkeit behalten oder zurückgewinnen. Der in der Pflege übliche Schichtdienst stellt sicher, dass Sie rund um die Uhr von qualifizierten Mitarbeitern betreut und versorgt werden. Eine umfassende Dokumentation, die wir für jeden Patienten anlegen, stellt sicher, dass allen an Ihrem Behandlungsprozess beteiligten Personen eine lückenlose Information möglich ist. Die HELIOS Klinik Hüls legt großen Wert darauf, durch kontinuierliche Fort- und Weiterbildung die Motivation und Qualifikation unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu fördern.



DAS PFLEGE-TEAM Krefeld
Ambulanter Kranken- und Altenpflegedienst



Die Alternative in der häuslichen Pflege ■

- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- Fachliche Beratung
- Partner aller Kassen



Forstwaldstraße 60
47804 Krefeld
Telefon 0 21 51/39 18 20
E-mail: pflge-team_krefeld@t-online.de
www.pflge-team-krefeld.de



Durch regelmäßig stattfindende interne Schulungen und die Teilnahme an externen Kursen und Seminaren können wir die neuesten pflegewissenschaftlichen Erkenntnisse in unsere tägliche Arbeit einfließen lassen.

Wir sind bestrebt, unsere Arbeitsabläufe an Ihren Wünschen und Erwartungen auszurichten. Bleiben dennoch Fragen und Anliegen offen, wenden Sie sich jederzeit an das Pflegepersonal. In der für Sie ungewohnten Situation stehen wir Ihnen gerne zur Seite.

Gerne für Sie da

Ihre Caritas: Service, Hilfe, Sicherheit!



Vielfältige Dienste für den Menschen.

Häuslicher Pflegedienst, Fahrbarer Mittagstisch, HausNotRuf: Wir sehen den Menschen im Mittelpunkt. Qualität, Fachkompetenz und Verlässlichkeit zeichnen uns aus. Wir helfen, versorgen und pflegen, auf Wunsch auch an 365 Tagen im Jahr.

Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gern:

- Häusliche Pflege, **Tel. 0 21 51 / 5 81 90**
- Fahrbarer Mittagstisch, **Tel. 0 21 51 / 63 95 55**
- HausNotRuf, **Tel. 0 21 51 / 65 45 92**

Caritas Pflegestation
Stadtmitte/Hüls
Hubertusstr. 238
47798 Krefeld



Caritasverband
für die Region Krefeld e.V.
Not sehen und handeln
C a r i t a s

www.caritas-krefeld.de

Der JOHANNITER-Hausnotruf bietet ab 0,60 € pro Tag, Sicherheit zu jeder Zeit!

Die eigenen vier Wände – das ist Vertrautheit und Geborgenheit. Und gerade im Alter gewinnt die gewohnte Umgebung doch mehr an Bedeutung. Denn zu Hause fühlt man sich sicher. Doch gleichzeitig ist da auch die Angst, allein nicht zurecht zu kommen. Was ist, wenn der Partner, die Familie oder die Nachbarn mal nicht da sind?

Dann ist es gut zu wissen, dass es den **JOHANNITER-Hausnotruf** gibt. Der TÜV-geprüfte **JOHANNITER-Hausnotruf** ist immer da, wenn Hilfe gefragt ist. Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Fax 0 21 51 / 74 80 29
Hülser Str. 231 Mail: iris.flohr@juh-niederhein.de
47803 Krefeld www.johanniter.de
Tel. 0 21 51 / 74 800

**DIE
JOHANNITER** 
Aus Liebe zum Leben



Hilfe Daheim

Häusliche Alten- und Krankenpflege

- Grund- und Behandlungspflege
- 24 Std. Rufbereitschaft
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Alle Kassen
- Fahrbarer Mittagstisch

Heide Luther

0 21 51 / 41 22 62

Nordstraße 17 · 47798 Krefeld
www.hilfe-daheim.info · Hilfedaheim@t-online.de

Allgemein- und Viszeralchirurgie

Chefarzt

Dr. med. Hans-Joachim Brosda



Die Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie diagnostiziert und behandelt sämtliche Erkrankungen des Magen-/Darmtrakts sowie endokrinologische Erkrankungen an der Schilddrüse.

Über die Ambulanz der Allgemeinchirurgischen Klinik versorgen unsere Ärzte und das Pflegepersonal rund um die Uhr Notfallpatienten und Verletzte, die einen Arbeitsunfall erlitten haben.

Hier finden sich aber auch die Patienten ein, die von ihrem Hausarzt bzw. vorbehandelnden Arzt eine stationäre Einweisung zu einer Operation erhalten haben. Es werden zunächst alle Befunde besprochen und gemeinsam der weitere Behandlungsverlauf festgelegt. In der Bauchchirurgie werden bei Bruchleiden, Blinddamerkrankungen, Gallensteinen, bei gut- und bösartigen Erkrankungen an Magen, Milz sowie Dünn- und Dickdarm, wann immer möglich, minimal-invasive Operationen durchgeführt.

Bei dieser Form der Operation werden kleine Schnitte verwendet, den Einblick in den Bauchraum erhält der Operateur über eine Optik, die in den Bauchraum eingeführt wird, und eine Kamera.

Dadurch ist die postoperative Belastung deutlich verringert.

Auch haben sich mehrere Spezialisierungen ergeben. Dies zeigt sich in der Schilddrüsenchirurgie, seit neuestem der Portchirurgie (hier werden Systeme im Brustbereich eingebaut, über die hochwirksame Medikamente z. B. bei einer Chemotherapie direkt in das Gefäßsystem eingeleitet werden können), wie auch in der Enddarmchirurgie mit der Versorgung von Fisteln, Abszessen, Fisuren und Hämorrhoiden.

Orthopädie und Unfallchirurgie

Priv. Doz. Dr. med. Clayton Kraft



In der Abteilung für Unfallchirurgie werden Verletzungen und Erkrankungen der oberen und unteren Gliedmaßen behandelt.

Moderne Verfahren der Knochen- und Gelenkchirurgie einschließlich sogenannter minimal-invasiver und endoskopischer Methoden kommen zur Anwendung. Verschleißerkrankungen der Hüft-, Knie- und Schultergelenke können durch Einsetzen künstlicher Gelenke behandelt und die Lebensqualität damit bedeutend verbessert werden.

Ein weiterer Schwerpunkt stellt die Versorgung von Frakturen und Erkrankungen der Hand, wie z. B. Nervenengpasssyndrome oder Dupuytren'sche Kontrakturen dar.



Unsere Anstrengungen gelten der Wiederherstellung der Funktion verletzter oder altersbedingt veränderter Gliedmaßen. Um optimale Resultate zu erzielen, haben wir spezielle Schwerpunkte entwickelt.

Arthroskopische Chirurgie

Mit der Methode der Gelenkspiegelung können Erkrankungen und Verletzungen des Kniegelenks, des Schul-

tergelenks und des oberen Sprunggelenks erkannt und sofort operativ behandelt werden.

Operationen am Meniskus und Gelenkknorpel werden auf diesem Wege durchgeführt wie auch Kreuzbandplastiken, Instabilitäten und Sehnenrisse der Schulter und Verletzungen am Sprunggelenk.

Bei umschriebenen Knorpelveränderungen besteht die Möglichkeit der körpereigenen Knorpelverpflanzung.

Operative und konservative Fakturbehandlung

Patienten- und Funktionsorientiert werden zementfreie oder zementierte Prothesen für das Hüft-, Knie- oder Schultergelenk eingesetzt.

Im Rahmen der Vorbereitung auf solch einen Eingriff besteht die Möglichkeit der Eigenblutspende.

Handchirurgie

Die Handchirurgie umfasst die stationäre und ambulante Behandlung von Frakturen und Erkrankungen der Hand, Verletzungen der Sehnen und die endoskopische Behandlung des sogenannten Karpaltunnelsyndroms.

Vor geplanten Eingriffen ist ein ambulantes Gespräch wesentlicher Bestandteil der jeweiligen Therapie. Termine können mit dem Sekretariat der Chirurgie unter Telefon 739-283 vereinbart werden.

Sporttraumatologie

Die Sporttraumatologie beinhaltet die Behandlung von Verletzungen des Leistungs- und Freizeitsports. Schwerpunkte stellen die operative Behandlung von Kreuzbandverletzungen des Kniegelenks sowie die Rekonstruktion von Rissen der Achillessehne mit einem eigenen minimal invasiven Verfahren.

Verletzungen des Freizeit- und Leistungssports können unter Berücksichtigung leistungsorientierter Ansprüche der Sportler behandelt werden.

Ziel ist die Wiederherstellung der sportlichen Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit. Funktionelle Behandlungen, Tape-Techniken und operative Verfahren zur Therapie von Band-, Knorpel-, Muskel und Gelenkverletzungen werden von sporterfahrenen Ärzten eingesetzt.

Künstlicher Gelenkersatz – Endoprothetik

Nach individuellen Erfordernissen werden verschleiß- oder frakturbedingte Gelenkzerstörungen zur Wiederherstellung der schmerzfreien Funktion operiert. Zum Einsatz kommen zementierte und zementfreie Verfahren. In Kürze können die Gelenke auch mit Unterstützung der Computertechnik – der sogenannten Navigation – eingesetzt werden.

Die Endoprothetik in unserer Klinik umfasst den Ersatz von:

- Hüftgelenk
- Kniegelenk
- Schultergelenk



Gefäß- und Wundzentrum

als Kooperation mit der



Team der Gemeinschaftspraxis für Gefäßmedizin

Seit 1996 werden Patienten mit Gefäßleiden und schlecht heilenden Wunden durch die Praxis für Gefäßmedizin am Hülser Krankenhaus behandelt.

Das angebotene Leistungsspektrum besteht aus:

- Operation des Krampfaderleidens, ambulant und stationär
- spezielle Operationsverfahren bei Wundheilungsstörungen

- Wundbehandlung mit modernen Verbandstechniken
- Behandlung von
 - Thrombosen
 - Durchblutungsstörungen
 - Lymphgefäßerkrankungen
 - Diabetischem Fußsyndrom
- Anlage von Gefäßzugängen zur Dialysebehandlung

Volkskrankheit Venenleiden

Mehr als 90% der Bevölkerung haben Venenveränderungen an den Beinen. Häufig handelt es sich um rein kosmetische Probleme, bestehend aus Besenreisern und kleinen Venenästchen. Sind jedoch größere Venen krankhaft verändert, kann dies zu Beschwerden wie Schwellung, Schweregefühl oder auch zu Hautveränderungen bis zum „offenen Bein“ führen. Venenentzündungen und Thrombosen treten gehäuft auf.

Mit modernen Untersuchungstechniken lässt sich der Schweregrad der Erkrankung feststellen. Eine Röntgenuntersuchung mit Kontrastmittel ist in den meisten Fällen nicht erforderlich.

In der Therapie des Krampfaderleidens gibt es operative und nicht-operative Behandlungsmöglichkeiten. Eine Operation ist bei etwa 10% der Patienten erforderlich.

Die Operationsplanung erfolgt für jeden Patienten individuell. Größere Venen werden auf eine Sonde aufgefädelt und herausgezogen (Stripping-Methode). Kleinere Krampfaden entfernt man schonend durch eine „Häckeltechnik“ über einzelne, nur wenige Millimeter kleine Stiche. Dadurch wird ein schönes kosmetisches Ergebnis erzielt.



Häckeltechnik

Andere Methoden, wie Laser-, Radiowellentherapie und Schaumverödung sind in der Erprobung. Jährlich werden etwa 1000 Patienten im Hülser Krankenhaus ambulant oder stationär an einem Krampfaderleiden operiert.

Wundzentrum

Neue wissenschaftliche Erkenntnisse haben die Wundbehandlung in den letzten Jahren sehr verändert.

Ein Spezialgebiet ist die Behandlung des offenen Beines (Ulcus cruris). Mit der „Shave-Therapie“ (Rasiertechnik) ist es möglich geworden, Beingeschwüre zu heilen, bei denen bisherige Therapiemaßnahmen versagt haben. Die Erfolgsrate liegt bei über 80%.



Das Wundzentrum bietet das gesamte Spektrum der modernen Wundbehandlung, so dass die Wunde in jeder Heilungsphase optimale Bedingungen erhält.

Mittlerweile werden Patienten aus der gesamten Bundesrepublik im Hülser Krankenhaus erfolgreich behandelt.

Praxis für Gefäßmedizin

Neue Linner Straße 86

47799 Krefeld

Tel. 02151 569870

mail@gefaessmedizin.info

www.gefaessmedizin.info

Innere Medizin

Chefärztin Sabine Helmer



Die Disziplin „Innere Medizin“ beschäftigt sich mit der Diagnose und Therapie der Erkrankungen innerer Organe und zwar des Herzens einschließlich der Gefäße, der Lunge, der Bronchien, der Leber, der Bauchspeicheldrüse, der Nieren und des Magen-Darm-Traktes.

Ferner gehören dazu das blutbildende System, das Lymphgefäßsystem, die endokrinen Drüsen, das Muskelsystem, das Nerven- sowie das Knochen- und Gelenksystem, ebenso auch Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes mellitus.

Die „Innere Medizin“ bedient sich vielfältiger Untersuchungsmethoden wie z. B. Laboruntersuchungen, Ultraschall, Röntgen einschl. CT (Computertomographie) und Endoskopie. Durch die gezielte Erfragung der Krankheitserscheinungen sowie der Vorerkrankungen (= Anamnese) und durch die körperliche Untersuchung von Kopf bis Fuß wird eine erste Vermutungsdiagnose gestellt, die dann durch weitere Untersuchungen geklärt wird.

In der „Inneren Abteilung“ findet die Ultraschalluntersuchung (Sonographie) der Bauchorgane, der Schilddrüse, des Herzens und der Gefäße breite Anwendung.

Ebenso kommt die Endoskopie zum Einsatz mit Magen-Darmspiegelungen (Gastroskopien und Coloskopien), Darstellungen der Gallenwege und des Bauchspeicheldrüsendüsenanges (ERCP), der Leber- und der Bauchraumspiegelung (Laparoskopie) sowie der Bronchien (Bronchoskopie).

Die Untersuchungen werden mittels Video-Endoskopie durchgeführt, d. h. das Bild der inneren Organe wird mit Hilfe eines Endoskops auf einen Bildschirm übertragen.

Das Besondere der Endoskopie liegt darin, dass nicht nur Erkrankungen der entsprechenden Organe erkannt werden, sondern auch durch das Endoskop mit Zusatzgeräten behandelt werden können (= interventionelle



Endoskopie), wie z. B. eine Blutung aus der Speiseröhre oder dem Magen, Steine im Gallengang oder eine Geschwulstbildung im Dickdarm. Ab dem 55. Lebensjahr spielt auch die Vorsorgeuntersuchung für Darmerkrankungen eine große Rolle.

Spezielle Untersuchungen, die sich auf das Herz und die Gefäße beziehen, sind das Langzeit-EKG über 24 Stunden, die Langzeit-Blutdruckmessung, das Belastungs-EKG sowie die Herzschalluntersuchung (Echokardiographie), bei der sowohl die Herzhöhlen als auch die Herzklappen und der Herzmuskel in seiner Beweglichkeit untersucht werden können.

Somit ist die Lokalisation und die Ausdehnung eines Herzinfarktes beurteilbar.

Es lassen sich Herzklappenfehler diagnostizieren, die Schweregrade feststellen und damit der Zeitpunkt zu weiteren eingreifenderen Untersuchungen festlegen. Auch bei Entzündungen des Herzmuskels ist die Echokardiographie von Nutzen.

Mittels eines sogenannten „Schluckechos“ lassen sich die Vorhöfe und die Herzkammern noch besser darstellen.

Neben der Bronchoskopie wenden wir zur Untersuchung der Lunge auch eine Lungenfunktionsprüfung an, wodurch Erkrankungen des Lungengerüsts und der Bronchien differenziert werden können.

Bei sehr komplizierten oder seltenen Krankheitsfällen arbeiten wir eng mit unseren Kollegen im HELIOS Klinikum Krefeld zusammen, so dass hier ein sehr intensiver Erfahrungsaustausch besteht und notwendige Zusatzuntersuchungen rasch und ohne Zeitverlust dort durchgeführt werden können.

Lebensbedrohliche Krankheiten werden auf unserer Intensivstation behandelt.

Patienten mit einem Schlaganfall oder Herzrhythmusstörung werden zunächst auf unserer Überwachungseinheit aufgenommen; durch modernste Geräte werden hier der Blutdruck, das EKG, die Sauerstoffsättigung des Gewebes sowie die Atemfrequenz, Puls und Temperatur erfasst (= Monitoring).



Klinik für Akut-Geriatrie und Frührehabilitation

Chefarzt

Dr. med. Thomas Zeile



Das Hülser Krankenhaus verfügt seit 1986 über eine Akut-Geriatrie Abteilung mit derzeit 80 Betten. Diese gewann zunehmend an Bedeutung durch ihre in jahrelanger Arbeit gewonnene Kompetenz in der Behandlung älterer Menschen und von Alterskrankheiten.

Aufgaben der Geriatrie

Geriatrie bedeutet Altersheilkunde und verfolgt einen ganzheitlichen „integrativen“ Behandlungsansatz:

Dem durch erfahrene Fachärzte für Innere Medizin mit der Zusatzqualifikation „Klinische Geriatrie“ geleiteten Behandlungsteam gehören deshalb neben geschultem Pflegepersonal auch Ergo-, Physio- und Sprachtherapeuten/-innen sowie Sozialarbeiter/-innen an. Allen gemein ist die Bereitschaft, sich des im Alter, aber auch am Alter, erkrankten Menschen besonders anzunehmen.

Neben der Heilung bzw. Besserung von Krankheitsercheinungen ist ein ebenso wichtiges Behandlungsziel

die Erhaltung oder Wiederherstellung von größtmöglicher Selbstständigkeit und der Fähigkeit einer selbstbestimmten Lebensführung. Durch Verbesserung der „Funktionalität“, d. h. der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit sowie der Alltagstauglichkeit, wird Pflegebedürftigkeit verhindert und Lebensqualität erhalten.



Der geriatrische Patient

. . . ist häufig multimorbide, er hat mehrere gesundheitliche Probleme gleichzeitig. Daneben können altersbedingte multifaktorielle Funktionseinbußen seine Situation komplizieren:

- Immobilität
- Instabilität (Sturzgefährdung)
- Intellektuelle (kognitive) Defizite
- Inkompetenz im Alltag mit Verlust von Selbstständigkeit
- Inkontinenz
- Isolation

Der geriatrische Patient leidet besonders oft an bestimmten Erkrankungen:

- Schlaganfall
- Parkinson-Syndrom
- Schwindel- und Sturzsyndrom
- Störungen des peripheren Nervensystems (Neuropathien)
- psychische Befindlichkeitsstörungen
- Krankheiten des Stütz- und Bewegungsapparates (Osteoporose, Arthrose, rheumatische Erkrankungen, Rückenleiden)
- Folgezustände nach Frakturbehandlung, Gelenkersatz und Amputation

- Stoffwechselkrankheiten (Diabetes mellitus) mit Folgeschäden
- schlecht heilende Wunden (Ulcus cruris)
- Herz-, Kreislauf- und Gefäßkrankheiten
- chronische Atemwegs- und Lungenkrankheiten
- Folgezustände nach schweren Operationen
- Tumorerkrankungen

Möglichkeiten der Geriatrie

Am Anfang jeder Behandlung steht die klinisch-geriatrische Befunderhebung, das sogenannte Geriatrische Assessment, das den Gesamtzustand des Patienten erfasst:

- Akute, chronische und miteinander vergesellschaftete Gesundheitsstörungen
- Funktionelle, intellektuelle und kommunikative Defizite
- Neuropsychologische Probleme
- Einbußen an sozialer und Alltags-Kompetenz

Darauf baut ein individueller Therapieplan auf, der in täglichen ärztlichen Visiten überprüft sowie vom Behandlungsteam ausgeführt und der Entwicklung des Patienten gemeinsam flexibel angepasst wird.

Ziel aller Bemühungen ist die Wiedereingliederung des Betroffenen in seine häusliche Umgebung.

Geriatrische Tagesklinik

Chefarzt

Dr. med. Thomas Zeile



Die Tagesklinik erweitert mit 12 Therapieplätzen seit dem Jahr 2001 das Behandlungsangebot der Klinik für Akutgeriatrie und Frührehabilitation. Sie ist Bindeglied zwischen ambulanter und stationärer Diagnostik und Therapie. Dabei bietet sie kompakt unter alltagsnahen Bedingungen die

komplette diagnostische und therapeutische Kompetenz des geriatrischen Fachkrankenhauses.

Der Patient hält sich während des gesamten „Arbeitstages“ zu notwendigen Untersuchungs- und Behandlungsmaßnahmen in der Tagesklinik auf und verbringt den Abend, die Nacht und das Wochenende zu Hause. Ohne ihn von seinem Umfeld zu entfremden, soll hierdurch eine Behandlungsdichte erreicht werden, die bei ambulanten Therapieformen nicht möglich wäre.

Durch Anbindung an das Akutkrankenhaus kann die Geriatrische Tagesklinik dessen gesamte „Logistik“, d. h. seine fachärztliche, pflegerische sowie apparative Ausstattung, jederzeit nutzen – insbesondere auch im Fall unvorhergesehener akuter gesundheitlicher Komplikationen.

Grundsätzlich kann die Tagesklinik

- vollstationäre Behandlung bereits im Vorfeld vermeiden helfen oder ersetzen,
- vorhergehende vollstationäre Behandlung verkürzen und ergänzen,
- die Überleitung aus der stationären in die ambulante Behandlung erleichtern.

Neben der akut-geriatrischen Therapie liegt in der Tagesklinik ein besonderes Gewicht auf der geriatrischen frührehabilitativen Komplexbehandlung. Ein zusätzliches Anliegen ist dabei die Anleitung von Angehörigen.

Leistungen der Geriatrischen Tagesklinik in Kürze:

- umfassende Diagnostik und ärztliche Behandlung
- komplette medikamentöse Versorgung (einschließlich Wochenendbedarf)
- Krankengymnastik auf neurophysiologischer Basis
- Physikalische Therapie
- Ergotherapie
- Orofazialtherapie (Sprach- und Schlucktherapie)
- Sozialarbeit (zur Sicherung des sozialen Umfeldes, Vermittlung häuslicher Pflege und Hilfsmittelversorgung)
- Transporte durch den Fahrdienst
- Verköstigung während der Behandlungszeiten



Pflegeteam Sonnenschein GbR
Veronika Friedmann
& Ursula Kämmerlings
Telefon (0 21 51) 3 26 81 26



Klever Straße 19
47839 Krefeld (Hüls)

www.sonnenschein-pflegeteam.de
info@sonnenschein-pflegeteam.de



„Pflege im eigenen Zuhause
ist Vertrauenssache!“

**Ambulanter
Pflegedienst**



„Am Tag gut versorgt
und abends zu Hause!“

Tagespflege



„Gute Fahrt für Alle!“

Fahrdienst

PariMobil. Pflegen und Helfen!



Mühlenstraße 42 · 47798 Krefeld · Tel. (021 51) 8433-3 · Fax 8433 42
eMail: info@parimobil.de

Gemeinnützige Gesellschaft für paritätische Sozialdienste mbH

■■■■■ mit **LEIB** und **SEELE** pflegen ■■■■■

Altenheim Wilhelmshof
Wilhelmshofallee 110
47799 Krefeld
Telefon 02151-587-0

Altenheim Am Tiergarten
Rote-Kreuz-Str. 31
47800 Krefeld
Telefon 02151-583-0

Altenheim Westwall
Karl-Bednarz-Haus
Westwall 108
47798 Krefeld
Telefon 02151-846400

Altenheim Uerdingen
„Haus im Park“
Zeppelinstr. 11
47829 Krefeld
Telefon 02151-93170-0



Diakoniestation für die Pflege zu Hause
Tiergartenstr. 41
47800 Krefeld
Telefon 02151-599388 und 02151-67575
www.evangelische-altenpflege-krefeld.de

■■■■■■■■■■■ Evangelische Altenhilfe der Diakonie in Krefeld gGmbH ■■■■■■■■■■

Das Hülser Krankenhaus

Voraussetzungen für die Behandlung
in der Tagesklinik:

- Transportfähigkeit im behindertengerechten PKW (auch im Rollstuhl)
- Ausreichende Selbstständigkeit nachts und am Wochenende oder Sicherung der Versorgung durch Angehörige bzw. einen Pflegedienst
- Bewältigung einfachster Alltagsverrichtungen, ggf. mit Hilfe
- Weitgehende Kontinenz bzw. effektive Inkontinenzversorgung

- Verständnis für den Sinn der Behandlung
- Kooperationsfähigkeit und -bereitschaft
- Wohnsitz in Krefeld oder Umgebung (maximale Transportdauer ca. 30 Min.)

Aufnahmemodus der Tagesklinik

1. Einweisung durch niedergelassene(n) Ärztin/Arzt mit normalem Krankenhaus-Einweisungsformular nach telefonischer Anmeldung
2. Verlegung aus einer (vollstationären) Krankenhausabteilung (auch eines anderen Krankenhauses)



Krankenfahrten sitzend & liegend



Transporte ohne
medizinisch-fachliche Betreuung

02151 - 59 09 09
www.sibu-mobil.de

- Konsilfahrten
- Dialysefahrten
- Verlegung
- Einweisung
- Entlassung
- Rückholdienst
- Rehafahrten
- Privatfahrten
- Privat-Patienten

Zum Wohle der Patienten

Seit dreizehn Jahren erfolgreich im Krankentransport

Wer im Großraum Krefeld oder Duisburg je einen Krankentransport in Blau-Gelb bestellt hat, der kennt sie: Die freundlichen Mitarbeiter von SIBU-Mobil aus Tönisvorst. Stets freundlich aber kompetent, sicher im Straßenverkehr aber pünktlich – das war vor 13 Jahren die Vision von Firmengründer Sinan Bulca, als er aus einem kleinen Büro heraus und mit einem gebrauchten Krankentransporter ins Geschäft einstieg. Mittlerweile beschäftigt SIBU-Mobil 160 Mitarbeiter, davon 120 Fahrer, die in 30 Fahrzeugen täglich tausende Kilometer zurücklegen, um zufriedene Patienten von A nach B zu bringen – sei es vom Krankenhaus oder Pflegeheim, Arzt oder von der Dialyse nach Hause oder umgekehrt: An sieben Tage pro Woche ist SIBU-Mobil für seine Kunden da. Sie erreichen uns rund um die Uhr unter Telefon-Nr. 02151/590909.

Wir sehen uns!

Ergotherapie

Im Vordergrund der ergotherapeutischen Behandlung steht das Bestreben, eine größtmögliche Selbstständigkeit in allen Bereichen des täglichen Lebens zu erreichen. Aufgaben und Zielsetzungen der Ergotherapie sind:

- Förderung der motorisch-funktionellen Fähigkeiten für Mobilität, Balance und Geschicklichkeit
- Übungen zur Verbesserung der Muskelkraft, Ausdauer, Belastbarkeit und Sensibilität
- Erlernen von Ersatzfunktionen
- Beratung und Training zum Gelenkschutz
- Training von Alltagsaktivitäten im Hinblick auf die persönliche Selbstständigkeit
- Beratung – auch der Angehörigen – bei der Hilfsmittelversorgung
- Entwicklung und Verbesserung der sozio-emotionalen Fähigkeiten
- Verbesserung von neuro-psychologischen Defiziten und Einschränkungen der kognitiven Fähigkeiten wie Aufmerksamkeit, Konzentration, Merkfähigkeit und Gedächtnis sowie des Erkennens von Gegenständen oder des Erfassens von Räumen, Zeit und Personen.



Alltagstraining in der Ergotherapie

Nach einer differenzierten ergotherapeutischen Befunderhebung werden gemeinsam mit dem Patienten und/oder dessen Angehörigen die individuellen Ziele erarbeitet, der Behandlungsplan erstellt und die entsprechenden Behandlungsmethoden ausgewählt. Je nach Erfordernis werden die Patienten dann einzeln und/oder in der Gruppe behandelt.

Physiotherapie/Physikalische Therapie

In unserem Haus kommen Behandlungsverfahren aus der Physiotherapie und der Physikalischen Therapie gleichermaßen zum Einsatz.

Beides sind Sammelbegriffe für eine Vielzahl unterschiedlicher Therapieverfahren, die alle ein Ziel verfolgen: die Wiederherstellung der *natürlichen Körperfunktionen*.

In der *Physiotherapie* wird mit unterschiedlichen Methoden an der Erhaltung, der Verbesserung bzw. der Wiederherstellung von „*Mobilität*“, als Grundfähigkeit des Lebens, gearbeitet.

Ob nach einem Knochenbruch, dem Einsetzen eines neuen Hüft- oder Kniegelenkes, bei Beschwerden an der Wirbelsäule, nach einem Schlaganfall oder anderen Erkrankungen, die mit einem Verlust an Mobilität einhergehen, sorgen unsere erfahrenen Physiotherapeuten durch individuelle Übungsprogramme für eine bestmögliche Wiederherstellung der beeinträchtigten Körperfunktionen. Um Ihre Genesung aktiv zu unterstützen, können wir auf ein breites Spektrum von krankengymnastischen Behandlungsmethoden zurückgreifen.

Unser **Physiofeedback-System** macht es uns möglich, gezielt an konkreten Defiziten in Bezug auf Stand- und Gangunsicherheit und bei Gleichgewichtsproblemen zu arbeiten.

Die **Physikalische Therapie** beschreibt die Behandlung mit physikalischen (natürlichen) Mitteln. Wasser, Wärme, Kälte, Massage oder Elektrizität wirken über die „Angriffsfläche“ Haut in ganz unterschiedlicher Weise und unterstützen oder ergänzen die Maßnahmen der Physiotherapie. Auch in der Physikalischen Therapie können wir verschiedene Behandlungsmethoden anbieten.



Die therapeutischen und apparativen Möglichkeiten der Abteilung kommen unseren stationären Patienten genauso zugute wie denen in unserer Geriatrischen Tagesklinik.

Es ist aber auch möglich, bei uns ambulant behandelt zu werden. Hierfür benötigen Sie dann nur ein Rezept von Ihrem Hausarzt oder behandelndem Facharzt.

Sprachtherapie

Ursache für Sprach- und Sprechstörungen ist eine Hirnschädigung, oft ein Schlaganfall. Patienten mit Sprachstörung haben Schwierigkeiten mit der Planung ihrer Sprache, beim Verstehen sowie beim Lesen und Schreiben. Erhalten sind trotz der Verständigungsschwierigkeiten die geistigen Fähigkeiten. Früher Therapiebeginn nach ausführlicher Diagnostik zeigt die größten Erfolge; aber auch nach Jahren sind Verbesserungen noch möglich.

Angehörigenberatung

. . . begleitet die Therapie, da sich durch die Erkrankung für Betroffene und Umfeld oft das ganze Leben verändert und eine neue Lebensform gefunden werden muss.

Aphasien

Eine Aphasie ist eine unterschiedlich schwere erworbene Sprachstörung. Häufig sind alle Bereiche der Sprache betroffen (Sprechen, Verstehen, Lesen, Schreiben). Die Therapie will bestmögliche sprachliche Verständigung erreichen; u. U. müssen alternative Kommunikationsstrategien entwickelt werden.

Dysarthrophonien

. . . führen mit einer Aphasie oder allein zu undeutlicher Sprache. Der Sprechvorgang, d.h. Atmung, Stimmge-

bung, Artikulation und Sprechmelodie, sind durch Fehlfunktion der Sprechmuskulatur gestört. Gezielte Übung bessert die Verständlichkeit.

Gesichtslähmungen/Schluckstörungen

Sind für die Mimik oder das Schlucken nötige Muskeln betroffen, verändert sich der Gesichtsausdruck. Schwierigkeiten beim Essen und Trinken können auftreten. Durch manuelle Stimulation in Mund und Gesicht werden normale Bewegungsmuster angebahnt und das muskuläre Gleichgewicht wieder hergestellt.

Ambulante Therapie

. . . ist in allen Störungsbereichen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Hülser Krankenhaus nach Zuweisung möglich.



Patientenservicecenter/Sozialdienst

Gespräch – Information – Beratung

Im Zusammenhang mit Ihrem Aufenthalt stellen sich häufig Fragen und Probleme im persönlichen, gesundheitlichen und familiären Lebensbereich.

Wir bieten hilfreiche Gespräche, Informationen und Beratungen und möchten Sie mit der Vielfalt der Hilfsangebote und den gesetzlichen Bestimmungen im Gesundheits- und Sozialwesen vertraut machen.

Das Patientenservicecenter berät Sie und auch Ihre Angehörigen gerne bei:

- der Bewältigung persönlicher Probleme
- wirtschaftlichen und finanziellen Sorgen
- Unterstützung bei behördlichen Angelegenheiten
- Einleitung von Hilfen zur sozialen Eingliederung (Angehörigen-Gesprächskreise, Altenclubs, Seniorenerholung)
- der Vermittlung ambulanter häuslicher Pflegedienste, sowie mobiler Versorgungsdienste
- Fragen zur Pflegeversicherung
- der Suche und Vermittlung geeigneter Einrichtungen zur vorübergehenden bzw. dauerhaften Pflegeversorgung

Ihre Ansprechpartnerinnen

Frau Beatrix Maas
Dipl. Sozial-Pädagogin
Tel. 02151 739-332

Frau Barbara Werner
Dipl. Sozial-Pädagogin
Tel. 02151 739-413

Frau Janet Plum
Dipl. Sozial-Pädagogin
Tel.: 02151 739-441

Sprechzeiten:

Mo – Do 9.00 – 15.30 Uhr
Fr. 9.00 – 14.00 Uhr



Wichtiger Hinweis in eigener Sache:

Neue Geldleistungen bei Behinderung oder Pflegebedürftigkeit:

Der Gesetzgeber hat am 01.01.2008 ein neues Gesetz verabschiedet, dass Pflegebedürftigen neue finanzielle Mittel für Ihren persönlichen Bedarf bei Pflegebedürftigkeit und Behinderung bereitstellt. Diese Mittel erlauben jetzt jedem eigenes Personal oder sonstige Dienstleistungen einzukaufen. Im Extremfall kann das bedeuten, dass Geldleistungen von über 10000 Euro monatlich von den entsprechenden Sozialbehörden dem Pflegebedürftigen zur eigenen Verwendung bereitgestellt werden. Herr O. (39 Jahre) aus Dormagen fühlte sich in seinem Pflegeheim nicht mehr wohl. Mit kompetenter Hilfe schaffte er es, eine eigene Wohnung anzumieten und eigene Pflegekräfte anzustellen, die ihn über 24 Stunden begleiten und pflegen. Dafür wurde ihm ein monatliches Budget von ca. 12900 Euro bewilligt. Herr O. ist seit dem ein neuer Mensch.

Die Nova Vita UG hat in Zusammenarbeit mit Finanzexperten und Sachverständigen ein erfolgreiches und anerkanntes Konzept für dieses Aufgabengebiet entwickelt. Unter der aus dem Festnetz kostenlos erreichbaren Telefonnummer 0800-9977666 oder im Internet unter www.novavitaug.de kann sich jedermann erste Informationen zu seinen Geldleistungen einholen. (km)



0800-9977666

Barriere freie Wohnung
und Bäder vom Spezialisten



02161-622498

Die Küche des Hülser Krankenhauses

Als tägliche Kostformen werden angeboten:

- Vollkost
- leichte Vollkost (bei Magen-, Leber- und Gallenerkrankungen)
- Diabetikerkost
- Reduktionsdiät
- vegetarische Kost
- sowie spezielle Kost, die bei Schluckstörungen notwendig wird, wie passierte, flüssige oder breiige Kost.

Darüber hinaus werden alle speziell erforderlichen Diäten nach Bedarf hergestellt, wie z.B. für Lebererkrankungen, Bauchspeicheldrüsenentzündungen, Fettstoffwechselstörungen, usw.

Hier nehmen die Diätassistentinnen Kontakt zum Patienten auf und erfassen die relevanten Daten ebenso wie die individuellen Vorlieben und Gewohnheiten.

Sie geben ihr fundiertes Wissen in Einzelberatungen, Gruppengesprächen und Schulungen aufbereitet sowohl an die Patienten als auch deren Angehörige gerne weiter.



Natürlich bekommt jeder Patient bei Bedarf einen individuellen Ernährungsplan kostenfrei mit nach Hause und kann darüber hinaus die Betreuung nach Absprache auch nach der Entlassung weiterhin in Anspruch nehmen.

Gespräche vereinbaren Sie bitte über den Pflegedienst.

Das Hülser Krankenhaus

Grüne Damen der ökumenischen Krankenhaushilfe Hülse

Die Grünen Damen wollen durch ihren ehrenamtlichen Dienst mithelfen, dem Alltag der Patienten im Hülser Krankenhaus ein freundliches Gesicht zu geben. Sie haben Zeit zum Zuhören, sie bemühen sich, einfühlsame Gesprächspartnerinnen zu sein, sie begleiten Patienten bei Spaziergängen, Untersuchungen und zum Gottesdienst, sie erledigen kleine Besorgungen, Telefonate, Behördengänge und helfen bei Festen und Feiern. Insgesamt versuchen sie, verstehende menschliche Nähe zu vermitteln.

Heilung oder Annahme der Krankheit, Annahme von Hilfsbedürftigkeit, auch Annahme der neuen Lebenssituation brauchen über die gute professionelle Beratung hinaus den persönlichen Beistand. Zwar kann die Hilfe der grünen Damen familiäre und persönliche Bindungen



nicht ersetzen, aber sie kann Stunden der Einsamkeit, des „Sich-allein-gelassen-Fühlens“, überbrücken helfen. Die Schweigepflicht der grünen Damen gibt dem kranken oder alten Menschen die Sicherheit, offen sprechen zu können.

Jemanden zu haben, der ihm vertraut werden nahe, aber nicht zu nahe steht, der Emotionen begreifen kann, zu dem aber keine besondere emotionale Bindung besteht – das ist für Patienten eine gute Basis für ein wohlthuendes Gespräch.

Die „grüne Dame“, wegen ihrer hellgrünen Kleidung so genannt, ist regelmäßig einmal in der Woche drei Stunden auf ihrer Station. Freundlich, einfühlsam und geduldig sein zu können – das ist Voraussetzung für die Mitarbeit in der ökumenischen Krankenhaushilfe.

Ansprechpartnerin

Marlies Theussen

Tel. 736889

mediaprint
WEKA info verlag gmbh

Dank vieler starker Partner halten Sie diese hochwertige Publikation in Händen.

www.alles-deutschland.de

Seelsorge im Hülser Krankenhaus

Der Aufenthalt im Krankenhaus hat Sie plötzlich aus Ihrem Alltag und aus Ihrer vertrauten Umgebung herausgerissen. Vieles macht Angst, viele Fragen tauchen auf:

- Was habe ich?
- Wie werde ich das überstehen?
- Wie kommt meine Familie zurecht?
- Wie wird es weitergehen?

Die Tage im Krankenhaus können aber auch zu einer Zeit werden, in der Sie über vieles neu nachdenken, um Ihr Leben bewusster zu gestalten.

In dieser Situation bieten wir Ihnen Begleitung an durch:

- Besuche im Krankenzimmer
- Gespräche mit Ihnen und Ihren Angehörigen
- Beratung bei konkreten Problemen
- Beistand in Krisensituationen
- Feier des Glaubens durch
 - Krankenkommunion/Abendmahl
 - Krankensalbung/Krankensegnung
 - Gebet
 - Beichte
 - Gottesdienste in der Kapelle des Krankenhauses.



Obwohl wir regelmäßig die Stationen besuchen, ist es uns nicht möglich, jede(n) zu erreichen. Deshalb möchten wir Sie ermutigen, nach uns zu fragen.

Sie können uns über das Pflegepersonal oder über die Pforte erreichen – wir melden uns sobald wie möglich.

Evangelische Seelsorge
Pfarrerin Dörte Brandner
Cäcilienstraße 48
Tel. 731600

Katholische Seelsorge
GR Dr. Adelheid Jacobs-Sturm
HELIOS Klinik Hüls
Tel. 739206

Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.alles-deutschland.de**.

Alten- und Krankenpflege	4,12	Krankentransporte	27
Altenpflege	13, 14, 25	Pflege- und Betreuungsdienste	13, 14, 25
Ambulanter Pflegedienst	25, 32	Pflegedienst	14
Betreutes Wohnen	5	Sanitätshaus	12, U4
Hausnotruf	14	Seniorenheime	U2, 3, 5, 25
Johanniter	14	Sozialstation	14, 25
Kliniken	9	Tagespflege	25
Krankenfahrten	27	Wohnungsgesellschaft	U3
Krankenpflege	27		

U= Umschlagseite



Wohnen. Leben. Wohl fühlen.

Ihre erste Adresse für faires und modernes Mietwohnen.

Wohnstätte Krefeld
Wohnungs-Aktiengesellschaft
Königstraße 192 47798 Krefeld

Fon: 02151-6327-0 Fax: 6327-60
e-Mail: mail@wohnstaette-krefeld.de
www.wohnstaette-krefeld.de

Das passende Hilfsmittel...

... ist der wichtige Baustein für mehr Lebensqualität. Mit Beratung und Betreuung begleiten wir Sie durch die Vielfalt der Möglichkeiten. Ihre individuelle Versorgung ermitteln wir per kostenfreiem Besuch, entweder bei Ihnen zu Hause oder bereits im Krankenhaus. Bei der Erledigung der Formalitäten sind wir Ihnen gerne behilflich.



Pflegebetten, Anti-Dekubitus-Matratzen, Wundmanagement, Enterale Ernährung



Rollatoren, Alltagshilfen und Therapieprodukte



Hilfen für Bad und Toilette, Kinder- und Schwerstbehindertenversorgung



Rollstühle, Scooter und Gehhilfen aller Art

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns (auch im Internet):



reha team West

Wir bringen Hilfen

Mevissenstraße 64a · 47803 Krefeld
Telefon 02151 / 89 49 -0

